

Erinnerungen lebendig halten

Eppelheimer Handwerker bei der Ausstellung WERTE 2013



Buchbindermeister Kai Ortlieb und Raumausstattermeister Klaus Gerling bei der Ausstellung WERTE 2013 im Schwetzingen Schloss

er-
Sa-
tur
op-
zu
be-
in
die
ipf-
in
tur
Zu-
em
lik,
ren

Ende September fand die Ausstellung „WERTE 2013 – Werkstätten traditioneller Handwerkskunst“ erstmals im Schloss Schwetzingen statt. Das barocke Gebäudeensemble bot mit seinem opulenten Charme den perfekten Rahmen für die teilnehmenden Betriebe, die in ihrem Handwerk für den Werterhalt besonderer Stücke sorgen und in ihrem Fach mit besonderen Fähigkeiten aufwarten können. „Die Vielfalt und Dichte der Themen ist einzigartig hier“, resümierte einer der zahlreichen Besucher, die sich in die Kunst des Buchbindens, Polsterns, Vergoldens und anderer spannender Tätigkeiten einführen ließen. So mancher Gast suchte gezielt den Rat eines Fachmanns, um ein in die Jahre gekommenes Schmuckstück wieder salonfähig zu machen.

Ar-
l-
an-
ng,
be-
ine

Auch die beiden Eppelheimer Meisterbetriebe von **Klaus Gerling** und **Kai Ortlieb** präsentierten in Schwetzingen ihr Handwerk. Der Buchbindermeister Kai Ortlieb legte den Schwerpunkt seiner Präsentation auf den Bereich Restaurierung und Reparatur von Papier und Bucheinbänden. Eindrucksvoll waren die ausgestellten Objekte, die einen Vorher/Nachher-Vergleich zuließen. Die gezeigten Papiere und Bücher waren in den Augen vieler Besucher unrettbar verloren. Und doch konnte Kai Ortlieb zeigen, dass auch Werke mit stärksten Beschädigungen unter kundiger Hand zu neuem Leben erwachen. „Ein fach- und sachgerecht restauriertes Buch führt nicht nur zu einem Werterhalt, sondern steigert diesen sogar! Ganz zu schweigen von der Freude, sein „Schätzchen“ wieder unbesorgt verwenden zu können und es für die nächsten Jahrzehnte gesichert zu wissen“, machte Kai Ortlieb deutlich.

em
ce.
ien
er-

ch-
ta-
ten
ter

gte
nk-
im
Zu-
mit

An einem Louis-Seize-Stuhl zeigte Mateusz, Auszubildender in der Heidelberger Polsterei von Klaus Gerling, die traditionelle Polstertechnik mit Handschnürung und Auflagen aus Naturfasern. Auf sehr großes Interesse bei den Besuchern stießen die gezeigten Rosshaarstoffe. Rosshaargewebe aus dem Schweifhaar von Pferden hat eine lange Tradition und zählt zu den langlebigsten und hochwertigsten Bezugstoffen. Das Schweifhaar wird aufwändig sortiert und dann auf Handwebstühlen mit einem Kettfaden aus Baumwolle verwebt. Aufgrund seiner traditionellen Webart und Mustering ist Rosshaargewebe bestens geeignet für die stilgerechte Restaurierung von Möbeln aus den Epochen vom Klassizismus über Empire und Biedermeier bis hin zu Möbeln aus den 20er und 30er Jahren.

rie-

ind
ra-
die
rde

„Uns freut besonders, dass das Publikum sehr interessiert und gut informiert war“, so Kai Ortlieb und Klaus Gerling nach der Veranstaltung. Die nächste Ausstellung WERTE findet 2015 statt.

der

dht

www.ortlieb-buchbinderei.de | www.gerling-eppenheim.de
www.werte2013.de

